

Revision B 3505

Die Arbeiten in Delémont

Die nachgegossenen Gepäckträgerkonsolen sind eingetroffen und die Bearbeitung hat begonnen. Es müssen nun diverse Löcher für die Befestigungsschrauben und die Distanzstangen gebohrt und der Guss danach noch verputzt werden. Wieso Grauguss statt Bronze?

Nachforschungen anhand von Zeichnungen und Originalfotos haben gezeigt, dass Wagen der zweiten Klasse um 1915 Gepäckträger aus Grauguss hatten und die ursprünglich geplanten Bronzeträger eher die Ausnahme darstellten. Aus diesem Grund haben wir uns für die bei den SBB übliche Graugussversion entschieden.



Die nachgegossenen Gepäckträgerkonsolen vor und nach dem Verbohren

Auch bei den Holzleisten ist es wieder etwas weitergegangen, aber das abschleifen der unendlich vielen Holzleisten ist eine Arbeit die uns sicher noch länger beschäftigen wird.

Mittlerweile konnten erste Emailschilder für den B 3505 erworben werden. Wir werden wenn immer möglich originale Schilder anbringen. Kopien werden nur für Schildern welche nicht mehr, oder in nicht genügender Anzahl vorhanden sind angefertigt.



Emailschild, hier als Beispiel das Nichtraucherschild

Aktuelles zum B 3505

Sommer 2020

Liebe Gönnerinnen und Gönner

Hier weitere Informationen zum Projekt.

In Delémont und Halberstadt konnte trotz Corona weitergearbeitet werden, allerdings in stark reduziertem Umfang.

Die Nachgüsse der Gepäckträgerkonsolen sind bei uns eingetroffen und werden nun gebohrt und verputzt. Es konnten auch erste Emailschilder erworben werden.

In Halberstadt sind die Arbeiten am Holzkasten abgeschlossen. Es wurde mit der Montage der Bleche begonnen. Auch am Untergestell kommen die Arbeiten voran.

Mit Unterstützung von:

SWISSLOS

Lotteriefonds
Kanton Bern

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

SWISSLOS
Kanton Aargau

 **Historic**

Historische Eisenbahn Gesellschaft

Die Arbeiten in Halberstadt

Die Arbeiten am Holzkasten sind beendet, es wurden bereits die ersten Bleche montiert. Der neue Fussboden ist eingebaut. Die beim Umbau zum Dienstwagen teilweise zerstörte Abteilmwand ist im Aufbau. Zurzeit werden gerade die Fensterhebeeinrichtungen eingebaut und angepasst.

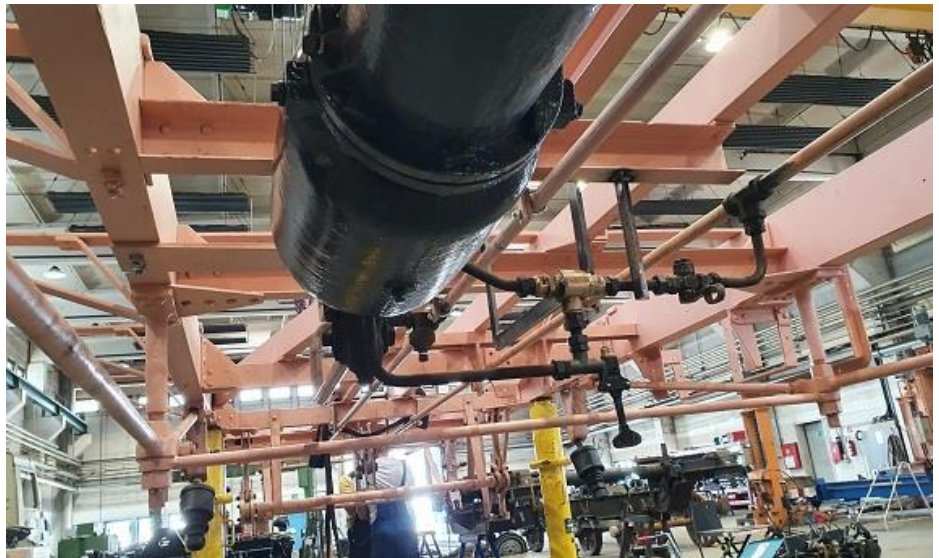
Am Untergestell wurden bereits die meisten Anbauteile probemontiert und die Luftleitungen neu verlegt. Auch die Bremsenrichtungen gelangen nun Stück für Stück zurück an ihren Platz.



Die Arbeiten am Holzkasten sind beendet und die ersten Bleche montiert.



Die rekonstruierte Abteilmwand



Auch die Bremsenrichtung kommt Stück für Stück zurück an ihren Platz.

Der B 3505 benötigt weiterhin Unterstützung!

Das Restaurierungsprojekt B 3505 ist auf guten Wegen, die Grundleistungen sind finanziert. Für die vollständige Rekonstruktion der originalen Innenausstattung sind wir jedoch weiterhin auf Spenden angewiesen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und das Bekanntmachen unseres Projektes.

Spendenkonto BEKB Lengnau IBAN CH05 0079 0042 9181 0362 4 – Vermerk B 3505